



Errichtung des "Schwestern-Dinges-Fonds"

Name des Fonds	Schwestern-Dinges - Fonds (genannt: SDF) rechtl. Standort: Illnau-Effretikon ZH
Inhalt	a) Wohnhaus Grendelbachstr. 32, 8307 Effretikon b) Vermögen von Sfr. 523'560.- (Stand 15.7.1995)
Zweck	Verwaltung des Nachlasses der Schwestern Dinges gemäss deren Wunsch und Testament.
Verwendung für	Materielle Sicherung kirchlicher Aufgaben innerhalb der Pfarrei St.Martin Illnau-Effretikon - Lindau - Brütten.
Freie Gelder	Sfr. 10'000.- stehen dem Ortspfarrer aus dem Fonds pro Jahr und bei ausgewiesenem Bedarf, bzw. soweit der Nachlass es zulässt, für seelsorglich-soziale, sowie für sakrale Zwecke zur Verfügung.
Spez. Zweckbestimmung	Das Haus Grendelbachstr. 32 soll sinnvoll in Stand gehalten, darf aber nicht zu Spekulationszwecken gebraucht oder mit überrissenen Gewinnabsichten vermietet werden. Der Gewinn des Fonds ist im Sinne seiner Zwecksbestimmung zu verwenden.

Handhabung des Schwestern-Dinges Fonds (SDF)

1. Der SDF ist integrierender Bestandteil der Kirchenstiftung St. Martin
Birchstr. 20, 8307 Effretikon ZH
2. Die Verwaltung des Fonds: der Fondsverwalter (jetzt: Herr K. Meier-Zoller), ein Liegenschaftsfachmann (jetzt: Herr Gian-Carlo Dalla Vedova);
der Ortspfarrer (jetzt: Jak. Romer) = **Verwaltungsrat** des SDF (VR).
3. Die Mitglieder des VR werden durch den Stiftungsrat der Kirchenstiftung
St. Martin bestimmt - bzw. sind ex officio (der Ortspfarrer) Mitglied.
3. Der VR erstattet dem Stiftungsrat umfassend und regelmässig Bericht
über den SD-Fonds.
4. Im Uebrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Die Errichtung dieses Fonds wurde am 22.1.1996 durch den Stiftungsrat St. Martin
beschlossen, bestätigt und in Kraft gesetzt:

Pfr. Jakob Romer

J. Romer, Pfr.

Karl Meier

K. Meier

Urs Müller

U. Müller



Josef Frei

Josef Frei

Gian Carlo dalla Vedova

Gian Carlo dalla Vedova